

Nordkurier - Demminer Zeitung

Artikel vom 27.09.2010

Weichen für Wahljahr gestellt

Von Torsten Bengelsdorf

Teetzleben/Demmin. Die Linke sollte auf ihrem Kreisparteitag am 23. Oktober in Ivenack den Demminer Landrat Siegfried Konieczny als Kandidaten für die Landratswahl im Großkreis Mecklenburgische Seenplatte nominieren. Dafür hat sich am Sonnabend die Mitgliederversammlung des Demminer Regionalverbandes der Linken in Teetzleben einstimmig ausgesprochen. Die neuen Landräte werden zusammen mit den Kreistagen in Mecklenburg-Vorpommern am 4. September des nächsten Jahres gewählt.

Die Mitgliederversammlung beauftragte die Ortsverbände bereits jetzt, Kandidaten für die Kreistagswahl zu gewinnen. Wie der Vorsitzende der Kreistagsfraktion Die Linke/Bündnis 90 Die Grünen, Peter Ritter, mitteilte, haben bereits mehrere Mitglieder der Fraktion ihre Bereitschaft erklärt, auch für den neuen Kreistag zu kandidieren.

Ritter forderte, bereits jetzt Schwerpunkte zu benennen, die auch in der künftigen Kreispolitik beachtet werden müssten. „Die weitere Unterstützung des Fritz-Reuter-Literaturmuseums gehört genauso dazu wie die Absicherung der gymnasialen Schulbildung in Demmin, Malchin, Altentreptow und Stavenhagen, die weitere Förderung der Arbeit des Kreissportbundes, die Zukunft des Kreiskrankenhauses, die Unterstützung der Arbeit der Musikschulen oder die Fortführung der Jugend- und Schulsozialarbeit“, zählte Ritter auf.

Der Bundestagsabgeordneten Martina Bunge gab die Mitgliederversammlung mit auf den Weg, im Kampf gegen die drohende Privatisierung von Gewässern wie dem Malchiner See nicht nachzulassen.

Der Regionalverband einigte sich darauf, im Oktober im Kreis Demmin eine Unterschriftensammlung gegen das Sparpaket der Bundesregierung und gegen die Gesundheitsreform zu starten. Die Listen sollen an die für die Region zuständigen Bundestagsabgeordneten aller Parteien übergeben werden.

Der Demminer Kreistag hatte auf seiner jüngsten Sitzung einen Dringlichkeitsantrag der Fraktion die Linke/Bündnis 90 Die Grünen zum Sparpaket abgelehnt. Der Antrag soll jetzt erst in der Dezember-Sitzung des Kreistages behandelt werden. Dass CDU und FDP diesen Antrag zurückgewiesen hatten, bezeichnet Peter Ritter als nicht nachvollziehbar. „Beide Fraktionen beschwören immer, dass die Kreispolitik nicht zu Lasten der Kommunen gehen dürfe. Mit ihrem Agieren bewirken sie jedoch immer das Gegenteil“, erklärte Ritter.

Für die Landtagswahl 2011 schlug die Mitgliederversammlung vor, Jeannine Rösler aus Tutow für den Wahlkreis 13/Demmin I und Peter Ritter aus Stavenhagen für den Wahlkreis 14/Demmin II zu nominieren. Nach der Diskussion dieser Vorschläge in den Ortsverbänden soll die Wahl der Direktkandidaten bis Januar des kommenden Jahres erfolgen.

„Mit ihrem Agieren bewirken sie jedoch immer das Gegenteil.“

[Fenster schließen](#)

© Nordkurier.de am 27.09.2010